Bubble-Fußball



Worum geht es bei diesem Hobby?

Was bewegt einen geistig voll zurechnungsfähigen Menschen dazu, sich einen großen durchsichtigen Ball über den Oberkörper zu stülpen und so Fußball zu spielen? Ich weiß es nicht. Aber es scheint ja mörderischen Spaß zu machen! Und die Fan-Gemeinde dieses absoluten Fun-Sports wächst und wächst!

Erfunden wurden diese aufblasbaren Bubble-Bälle, auch Bumperz genannt, und deren Einsatz im Fußballspiel im Jahr 2011 in Norwegen für eine TV-Show. Darauf hin fand diese Art Fußball zu spielen zunächst im englischsprachigen Raum großes Interesse, so dass die ersten Firmen schon ein Jahr später Fußballspiele für Interessenten gegen eine Gebühr anboten. Und nur weitere 2 Jahre später war Bubble-Fußball auf der ganzen Welt bekannt und populär.

Bubble-Fußball (wird alternativ auch Bubble Soccer, Bumper Soccer, Loopy Ball, Zorb Ball oder Bumper Ball genannt) ist eine Mischung aus klassischem Fußball und American Football. Die Spielregeln ähneln denen des klassischen Fußballs, Körperkontakt ist jedoch sehr erwünscht. Denn zur Unterhaltung des Publikums trägt es enorm bei, wenn ein Spieler umgehauen wird, er über den Rasen kullert und dann versucht, wie ein Käfer auf dem Rücken liegend wieder auf die Beine zu kommen.

Das Spielfeld ist maximal halb so groß wie ein Fußballfeld. Jede Mannschaft hat in der Regel fünf Spieler, es können aber auch weniger oder sogar mehr sein. Ein Spiel dauert meistens nur fünf bis zehn Minuten. Warum so kurz? Die aufblasbaren Blasen haben einen Durchmesser von knapp 1,50 Meter und wiegen etwa 12 Kilo. Als wäre das Tragen dieser Blasen und das ständige immer wieder Aufstehen nicht genug, wird es in der Blase auch noch recht warm. Somit gestaltet sich der Spaß auch noch als recht anstrengend.

Was benötigst Du dafür?

Bubble-Fußball wird als Freizeitspaß von darauf spezialisierten Veranstaltern angeboten. Diese

stellen alles bereit, was für ein Spiel benötigt wird – inklusive Schiedsrichter. Statt finden kann das in speziellen Hallen oder draußen auf dem Rasen. Hast du selbst einen geeigneten Platz dafür, egal ob Wiese, Natur- oder Kunstrasen oder eine Halle, kommen auch viele Veranstalter mit allem drum und dran zu dir.

Natürlich kannst du auch ohne Veranstalter Bubble-Fußball spielen. Entweder du kaufst dir die Bumperz. Die gibt in verschiedenen Qualitäten und zu unterschiedlichen Preisen. Oder du mietest dir nur die Bälle für einen Tag, was auch geht.

Wie viel kostet Dich dieses Hobby?

Dieser Freizeitspaß wird meisten als all inclusive-Paket angeboten. Du und deine Mitspieler brauchen sich also um nichts zu kümmern, alles wird geliefert, bereit gestellt und aufgebaut. Inklusive Schiedsrichter, der dann auch meistens die Einweisung macht. Als Orientierung: Ab 6 Personen kosten 2 Stunden Spiel mit 6 Bumperz etwa 300,- €. Macht also pro Nase 50,- €, bei 12 Spielern nur noch 25,- € pro Spieler. Die Mannschaftsstärke richtet sich wie auch der Preis nach Anzahl der Bumperz, im Beispiel also 3 Spieler pro Mannschaft.

Bumperz gibt es auch schon für unter 50,- € zu kaufen. Meist sind diese jedoch aus billigem Kunststoff und besitzen unzureichende oder gar keine Haltesicherungen. Für qualitativ zufrieden stellende Bumperz musst du etwa je 200,- € und mehr ausgeben. Dafür stinkt der Ball nicht nach Kunststoff, die Haltesicherungen sorgen ordentlich dafür, dass du nicht heraus katapultiert wirst, die Ventile sind hochwertig und oft gibt es das passende Flickzeug sogar gratis dazu. Nicht vergessen: Eine ordentliche große Luftpumpe oder einen Mini-Kompressor dazu kaufen!

Du kannst die Bumperz auch mieten. Die Preise, die ich gefunden habe, reichen von 90,- € für zwei Bälle bis 350,- € für 10 Bälle pro Miettag. Auch hier kann ich dir nur raten: Im Internet Preise vergleichen, manche verschicken die Bälle sogar deutschlandweit.

Möchtest Du Dich in Vereinen organisieren?

Ja wirklich, es gibt in Deutschland sogar schon einen Deutschen Bubble Football Bund e.V. (DBF-Bund). Er ist Mitglied der International Bubble Football Association IBFA. Der Bund baut derzeit seine Repräsentationen auf Landesebene aus, um diesen Sport weiter zu verbreiten und das Spielen überall möglich zu machen. Vielleicht gründest du das erste Team vor Ort? Hilfe und Unterstützung bekommst du auf jeden Fall beim DBF-Bund!

Hast Du Lust auf Wettbewerbe?

Die Anbieter veranstalten oft auch offene Turniere. Hier kannst du dich anmelden, die Mannschaften finden sich dann ungezwungen vor Ort aus den Teilnehmern zusammen.

Aber es gibt noch mehr! Es finden regionale Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften in zwei Ligen (Profi- und Hobbyliga) und sogar Weltmeisterschaften im Bubble-Fußball statt! Auch hier ist der DBF-Bund Ansprechpartner und Koordinator.

Ist dieses Hobby für Dich geeignet?

Du magst Fußball und bist für jeden Spaß zu haben? Körperliche Anstrengung macht dir nichts aus? Dann ist dieses Hobby etwas für dich! Probiere es einfach mal mit Freunden aus. Vielleicht gründest du ja sogar das erste Team vor Ort und ihr tretet in Wettstreit mit anderen Mannschaften, wer weiß?

Wo findest Du weitere Informationen?

Wie schon erwähnt: Der DBF-Bund ist der erste Ansprechpartner, bei dem du dich gut zum Bubble-Fußball informieren kannst. Und natürlich weitere Seiten im Internet findest du unter den Stichworten „Bubble-Fußball“, „Bubble Soccer“ oder „Bumper Soccer“.